

Beförderung: Bezirksligist aus dem Kreis Soest hat Trainerfrage geklärt

09.05.2022, 15:13 Uhr

Von: [Thomas Müller](#)

[Kommentare](#) [Teilen](#)



Bei den Fußballern von SW Hultrop wurde die Trainerfrage beantwortet. © Thomas Müller

Die Fußballer von SW Hultrop haben die Trainerfrage geklärt: Tobias Edler wird den Fußball-Bezirksligisten auch in der kommenden Saison trainieren.

Hultrop – Tobias Edler bleibt Trainer bei SW Hultrop. Damit wird der 34-Jährige vom Interims- zum Cheftrainer befördert. Edler hatte das Amt übernommen, [nachdem Alex Pahl Anfang April entlassen worden war](#). Manuel Rofalski, Tobias Krenz und Linus Hampel hatte Edler unterstützt, während er gleichzeitig als Spieler auf dem Feld stand.

Das wird in Zukunft aber nicht so sein. „Ich möchte mich zu 100 Prozent auf die Aufgaben als Trainer konzentrieren“, sagt Edler, der sich auf den Job bei seinem Herzensverein freut. Allerdings musste er sich noch Rückendeckung zu Hause holen. „Ich wollte kürzertreten und dann in ein oder zwei Jahren als Trainer anfangen.“ Und weil er das am liebsten in Hultrop tun wollte, befand er sich in einem Dilemma. „Wenn ich jetzt nicht Trainer geworden wäre, wäre der Posten anders besetzt worden“, so Edler.



Tobias Edler wird vom Interims- zum Chef-Trainer in Hultrop. © Zöllner, Frank

© Zöllner, Frank

„Wir sind sehr glücklich, dass wir uns mit Tobias auf eine weitere Zusammenarbeit einigen konnten“, sagt Frank Schenkel, 1. Vorsitzender des Vereins. „Die Art und Weise, wie das Trainerteam mit ihm, Manuel Rofalski, Tobias Krenz und dem verletzten Spieler Linus Hampel die Mannschaft aus der Krise geführt hat, war wirklich beeindruckend.“ Bis zur Derby-Niederlage gegen Westönnen holte Hultrop fünf Siege in Folge – und hat den Klassenerhalt so gut wie sicher.

Die Vorstellungen von Edler und Verein waren „absolut deckungsgleich“, wie Schenkel betont. Man hab sich schnell geeinigt – für beide ist es die absolute Wunschlösung. „Tobi bringt alles mit, was man braucht, er hat eine riesige Erfahrung, ein großes Netzwerk und ein empathisches Auftreten seinem Umfeld gegenüber“, lobt Schenkel den neuen Chefcoach. Und der freut sich, bei SWH arbeiten zu können: „Hultrop – das ist Familie, das ist Heimat. Was wir da haben, kann man mit keinem Verein in der Bezirksliga vergleichen.“

Nun gehe es an die Kaderplanung. „Viele Gespräche sind bereits positiv gelaufen, es ist eine gute Tendenz erkennbar. Wir werden eine gute Mannschaft haben“, so Schenkel. Auch Edler ist sich sicher: „Das wird eine richtig gute Truppe.“